



Ich beim Arzt

Weitere Informationen unter
www.ichbeimarzt.de

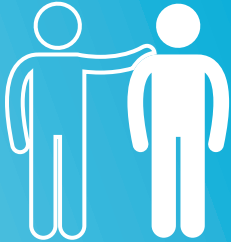
Eine Initiative
aus dem

**Pfizer-
Patienten-
Dialog**



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Zeit im Sprechzimmer des Arztes ist oft knapp bemessen. Unser Ziel ist es, dass Sie diese Zeit gut nutzen und am Ende keine Fragen offen bleiben. Diese Karte und die darin enthaltenen Tipps können dazu beitragen. Was Sie selbst dafür tun können, finden Sie unter „Ein gutes Gespräch mit meinem Arzt“.



In manchen Situationen ist es hilfreich oder sogar notwendig, eine Begleitperson mit zum Arztgespräch zu nehmen. Dabei ist es sinnvoll vorher abzuwägen, ob Ihre Begleitung auch die Gesprächsführung übernehmen soll. Erklären Sie dem Arzt, warum Ihnen eine Begleitung wichtig ist. Um den Arzt von seiner Schweigepflicht zu entbinden, können Sie eine schriftliche Vollmacht für die Begleitperson zur Teilnahme am Arztgespräch aufsetzen. Was für Sie und Ihre Begleitung noch zu beachten oder hilfreich ist, erfahren Sie unter „Und wenn ich eine Begleitperson mitnehmen möchte?“.

Ihre Partner der Initiative „Ich beim Arzt“



**Fragen
vorher notieren**



Alles sagen



Nachfragen



**Wichtiges
notieren**



Alles klar?

Die 5 wichtigsten Punkte im Gespräch mit dem Arzt

Ein gutes Gespräch mit meinem Arzt – was kann ich dafür tun?

Was mir als Patient wichtig ist

- Ich bekomme Antworten auf meine Fragen.
- Ich fühle mich ernst genommen.
- Ich habe alles verstanden.
- Ich weiß jetzt, was ich machen kann.
- Ich bin mit der Behandlung einverstanden.

Mein Gespräch mit dem Arzt

- Ich habe mir vorher Notizen gemacht.
- Ich schildere den Grund meines Besuchs konkret.
- Ich frage nach, wenn ich etwas nicht verstanden habe.
- Ich bitte den Arzt um schriftliche Informationen.
- Ich sage meinem Arzt, falls ich noch unsicher bin.

Tipps

- Fragen nach Wichtigkeit sortieren.
- Sich trauen, Fragen zu stellen.
- Sofort nachfragen.
- Zusätzlich selbst Notizen machen.
- Dranbleiben bis alles klar ist.

Und wenn ich eine Begleitperson mitnehmen möchte?

Unsere Vorbereitung

- Was muss geklärt werden?
- Welche Themen sind schwierig?
- Wer sagt was?
- Wann ist der passende Termin?
- Welche Unterlagen sind notwendig?

Gemeinsam beim Arzt

- Begleitung vorstellen.
- Miteinander reden, nicht übereinander.
- Auf Gefühle achten (des Patienten, der Begleitung).
- Klären, wie es weiter geht
 - für den Patienten
 - für die Begleitung.

Nach dem Arztgespräch

- Sich Zeit für ein Nachgespräch nehmen.
- Gemeinsam das Wichtigste zusammen fassen.
- Zusammen überlegen, was zu tun ist.

www.ichbeimarzt.de

Initiatoren:



Partner:

AXA Krankenversicherung AG, Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V., Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien e.V., Dt. Fibromyalgie Vereinigung e.V., Dt. Krankenhausinstitut, Dt. Alzheimer Gesellschaft e.V., Dt. Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V., Dt. Neurodermitis Bund e.V., Dt. Psoriasis Bund e.V., Dt. Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Dt. Rosazea Hilfe e.V., Dt. Seniorenliga e.V., Dt. Vitiligo Verein e.V., Feierabend.de, Lupus Erythematoses Selbsthilfegemeinschaft e.V., Marienkrankenhaus Hamburg, Med-Lango GmbH, MigräneLiga Deutschland e.V., Netzwerk Neuroendokrine Tumoren e.V., Netzwerk Osteoporose e.V., Rexrodt von Fircks Stiftung, Siemens, Stiftung Dt. Schlaganfall-Hilfe

Überreicht durch: